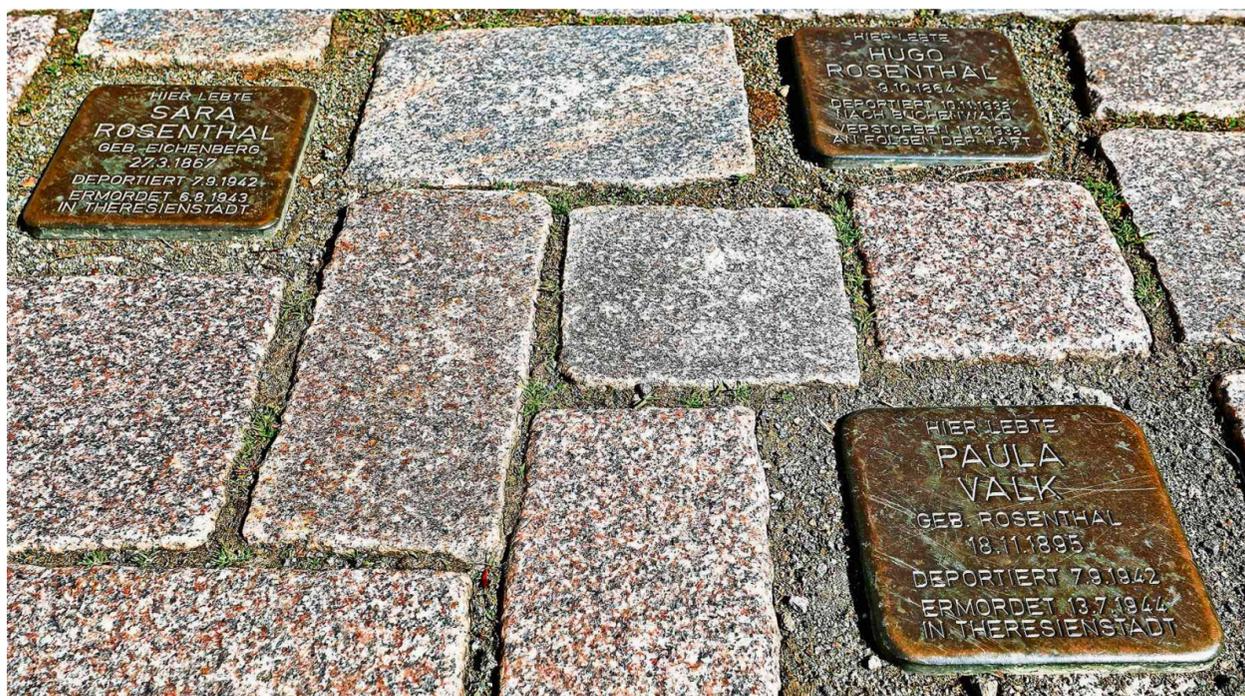


## Reinigung der Steine

Am heutigen Mittwoch werden Mitglieder des Vereins für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e. V. sowie des Vereins Fachwerkerlebnishaus Weidebrunner Gasse 13 e. V. die Gedenksteine für jüdische Opfer des Nationalsozialismus putzen. Dazu gehören auch die Gedenksteine für die ermordeten Mitglieder der Familien Rosenthal und Valk, die bis zu ihrer Deportation 1942 im Haus Altmarkt 3 lebten (Bild). Zwischen 2009 und 2016 wurden 34 Gedenksteine verlegt. Die Reinigung der Steine erfolgt in Vorbereitung auf die Veranstaltungen „Jüdisches Leben in Schmalkalden“.

Foto: Michael Bauroth



## Jetzt kommt die ganze Wahrheit ans Licht

**Schmalkalden** – Der Riesensaal von Schloss Wilhelmsburg wird zur Bühne: Am Samstag, 28. August, um 19.30 Uhr, verkündet hier der Schauspieler Steve Karier „Die ganze Wahrheit“.

Offenbar muss erst ein Luxemburger kommen, um den Schmalkaldern die ganze Wahrheit zu offenbaren. So verspricht es jedenfalls der Titel des Programms, mit dem Karier in der Hochschul- und Fachwerkstadt auftritt. Er tut dies im Rahmen des Kunstfestes Weimar 2021, das auch Orte außerhalb der Dichterstadt bespielt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet zehn Euro, ermäßigt sechs Euro. Nähere Informationen erteilt das Museum Schloss Wilhelmsburg telefonisch unter (03683) 403186 oder [info@museumwilhelmsburg.de](mailto:info@museumwilhelmsburg.de). Steve Karier widmet sich in seinem neu entwickelten partizipativen Theaterabend alten Legenden und Mythen, neuen Fake News und Gerüchten aus und über Thüringen. 20 Abende, 20 Orte – jeder Abend ist spezifisch auf die Lügengeschichten des Gastspielortes zugeschnitten. Neben Schmalkalden sind u. a. auch Suhl, Jena und Sonneberg Orte der Wahrheitsfindung. sö

## Gottesdienst auf dem Altmarkt

**Schmalkalden** – Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lädt am Sonntag, 29. August, 10 Uhr, zu einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Altmarkt ein. Bei Regenwetter findet dieser in der Stadtkirche St. Georg statt. Das Thema lautet: „Jeder braucht einen Ort, an dem er SEIN kann“. Die Predigt wird Pfarrer Burmeister von der Katholischen Kirche halten, die Moderation übernimmt Prediger Matthias Schubert von der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Der Posaunenchor sowie die Band der Jesus-Gemeinde umrahmen den Gottesdienst. Für die Kinder ist ein spezielles Programm unter Leitung von Marlis Liebaug (EKG) und Pastor Schwarz (EmK) geplant.

## In der Leitplanke gelandet

**Schmalkalden** – Ein Autofahrer ist am Montagabend, gegen 18 Uhr, auf regennasser Fahrbahn zwischen Herges-Hallenberg und Springstille verunglückt. Der 23-Jährige kam auf dem rutschigen Belag in einer Rechtskurve von der Fahrbahn ab und prallte an die gegenüberliegende Leitplanke.

Nach Angaben der Polizei zog sich der junge Mann aus dem Landkreis Schmalkalden-Meinungen leichte Verletzungen zu. Andere Fahrzeuge waren an dem Unfall nicht beteiligt. Hilfe vor Ort leisteten, neben der Polizei, elf Kameraden der freiwilligen Feuerwehren Steinbach-Hallenberg und Herges-Hallenberg.

Stefan Jonas, Regisseur von „Sturm der Liebe“, liest am Samstag, 11. September, im Schloss Wilhelmsburg „Liebesmärchen“. Dieser Tage besuchte er vorab den Veranstaltungsort Schmalkalden.

Von Annett Recknagel

**Schmalkalden** – Sommerlich bekleidet mit Hut und einem Lächeln im Gesicht spaziert Stefan Jonas den Weg zum Renaissanceschloss hinauf. An seiner Seite Claudia Eck, eine Schmalkalderin, die durch ihre mobile Fußpflege vielen bekannt sein dürfte. Seit einiger Zeit betreibt sie am Schmiedhof eine Praxis für mehr Wohlbefinden. Eck und Jonas kennen sich noch nicht lange. Aber lange genug, um den Regisseur der TV-Serie „Sturm der Liebe“ nach Schmalkalden zu holen.

Im Torbogen der Wilhelmsburg angekommen, drehen sich beide um und genießen den berühmten Blick auf Schmalkalden. Jonas weiß genau, dass das Foto für die Heimatzeitung hier entstehen wird. „Einfach so schön“, meint er und fügt hinzu: „Ich bin absolut neugierig.“

Und die Gäste dürfen das auch sein. In Schmalkalden gibt es reichlich Fans der bekannten TV-Serie, die den Regisseur live erleben möchten. Am 11. September haben sie die Möglichkeit. Um 18.30 Uhr wird Stefan Jonas im Schloss aus seinem Lieblingsbuch „Liebesmärchen“ lesen. Geschichte hat sie Folke Tegetthoff und es sind keine Märchen schlechthin – sondern solche, die Kinder und

Ein virtueller Besuch der Hochschule Schmalkalden kann den realen nicht ersetzen. Das erlebten dieser Tage zehn Studenten aus Malaysia.

**Schmalkalden** – Mitte August besuchte eine Gruppe von zehn malaysischen Studieninteressierten den Campus in Schmalkalden. Sie absolvieren derzeit einen studienvorbereitenden Sprachkurs in Leipzig, der vom Kooperationspartner Dr. Zimmermann koordiniert wird. Der Besuch knüpfte an ein Online-Schnupperstudium im Mai an, das gemeinsam vom International Office und den Fakultäten Maschinenbau und Elektrotechnik organisiert worden war und bei dem die Teilnehmer erste fachliche Eindrücke von einem möglichen Hochschulstudium gewinnen konnten.

# Liebesmärchen und das flüssige Gold



Claudia Eck hat Stefan Jonas eingeladen.

Foto: Annett Recknagel

Erwachsene gleichermaßen begeistern. „Das Buch begleitet mich seit meinem 18. Lebensjahr – es sind herzerwärmende Geschichten“, sagt er und lächelt. Auch seine Kinder seien damit groß geworden.

Überhaupt misst er Büchern und damit dem Lesen eine immense Bedeutung bei. So habe er viel darüber nachgedacht, was er seinen Kindern weitergebe, damit sie sich eine eigene Meinung bilden könnten. Die Antwort war: „Das Lesen.“ Für ihn bedeutet das Aufmerksamkeit, Zuwendung und Geborgenheit zu schenken – sowohl vorlesend, als auch selbst zu lesen. Zudem bräuchten die Leute etwas fürs Herz – siehe „Sturm der Liebe“. „Mir geht es darum, Menschen etwas Gutes zu tun“, sagt Stefan Jonas und kommt auf den Manuka-Honig zu sprechen.

Für ihn ist das flüssige Gold oder auch „Lebenselixier“ und natürliches Antibiotika zugleich. Aufgefalten ist ihm der Honig 2016 während einer Tour durch Neuseeland. Er liebt das Land und mit ihm den Honig. Auf den er schwört. Seit einigen Jahren vertreibt er ihn in Europa. Wobei er für seine Echtheit bürgt. Denn: Er kennt „seine“ Imker und importiert den Manuka 309 Honey höchstpersönlich. Neuseeland ist ihm zur zweiten Heimat geworden. Sechs bis sieben Mal ist er jährlich vor Ort – zumal auch eine seiner Töchter dort lebt.

„Honig verbindet auch Menschen“, meint Jonas und blickt in Richtung Claudia Eck. Wie es der Zufall wollte, lernte Stefan Jonas Ecks Lebenspartner in Grünwald beim Einkaufen kennen. Man kam ins Gespräch. Das Thema Honig interessierte. Auch

deswegen, weil Claudia Eck ihn in Schmalkalden in ihrer Praxis anbieten möchte. Jetzt fügte sich eins ins andere. Die Idee um die Lesung wurde geboren. Stefan Jonas wollte Schmalkalden vorab kennenlernen. Auch das erwies sich als kinderleicht. Der Gast war von der Lutherstadt begeistert. Das Ambiente im Riesensaal passt. „Es wird ein fantastischer Abend“, steht schon jetzt für ihn fest. Aus Tegetthoffs „Liebesmärchen“ wird er vier Geschichten lesen. Dazwischen erzählt er über sich, über „Sturm der Liebe“ im speziellen und seine Arbeit, natürlich auch über den Manuka-Honig.

Susanne Schulz wird die Lesung an der Harfe mit ihrem „Saitenzauber“ musikalisch gestalten und dazu singen. Anschließend sind die Gäste in die Herrenküche eingeladen, wo der Honig verkostet werden darf. Silke Grieger steuert selbst gebackenes Brot bei. Verschiedene Dips wird es geben. Und auch Wissenswertes zu Salzen. Insgesamt nämlich steht der Abend auf Schloss Wilhelmsburg unter dem großen Thema Gesundheit. Die Märchen für die Psyche. Honig, Brot und Salz für den Körper. Übrigens geht ein Teil der Erlöse aus dem Honigverkauf an soziale Zwecke. Und natürlich wird Stefan Jonas nach der Lesung auch Autogramme geben.

Wer neugierig geworden ist und die Lesung nicht versäumen möchte, sollte sich einen Platz reservieren. Möglich ist das ab sofort unter Telefon (0170) 9732935. Die Karte kostet sechs Euro. Am Vormittag des 11. September wird es von 11 bis 13 Uhr eine Schlossführung mit Direktor Kai Lehmann und Stefan Jonas geben. Wer dabei sein will, sollte sich rechtzeitig im Schlosshof einfinden.

## Zurück in die Realität

Der physische Besuch in Schmalkalden sollte die ersten visuellen und virtuellen Eindrücke nun durch das Erleben der realen „Schmalkalden-Experience“ ergänzen. Begrüßt wurde die Gruppe von Kevin Rausch aus dem International Office, der mit den Teilnehmern zuerst eine Tour über den Campus unternahm und dann mit ihnen eine interaktive Deutschlehrstunde zum Thema Hochschulterminologie absolvierte. Anschließend übernahm Prof. Dr. Robert Pietzsch, welcher der Gruppe die Ingenieurslabore sowie die Maschinenhalle präsentierte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa brach die Gruppe zu einer Stadtführung durch Schmalkalden auf, bevor es am späten Nachmittag mit dem Bus wieder zurück nach Leipzig ging.

Der Besuch von Sprachschülerinnen und -schülern aus Malaysia hat mittlerweile Tradition: An der Hochschule Schmalkalden studieren seit

Jahren regelmäßig grundständige Studierende aus Malaysia, die in sehr vielen Fällen auch hervorragende Studienleistungen erzielen. Die Brücke bildet dabei das „German-Malaysian Institut“ (GMI) in Kajang bei Kuala Lumpur, wo exzellente Studierende auf höhere Bildung in

Deutschland vorbereitet werden. Auch mit Hochschulen im Lande laufen intensive Kooperationen, die fakultätsübergreifend zu Mobilitäten zu Studien- und Projektzwecken führen.

[www.hs-schmalkalden.de](http://www.hs-schmalkalden.de)



Sprachschülerinnen und -schüler aus Malaysia zu Besuch in der Hochschulstadt Schmalkalden.

Foto: Hochschule

## Ihr direkter Draht

Haben Sie, liebe Leser, Anregungen, Fragen oder Hinweise? Für **Schmalkalden** und die dazugehörigen **Ortsteile** ist zuständig: Lokalredakteurin **Susann Schönwald**. Sie ist erreichbar unter 03683/697613.

## Zurückgeblättert

### Vor 30 Jahren

■ Die „Judengasse“ heißt wieder „Judengasse“. Die Nationalsozialisten hatten die Straße, in der bis zur Pogromnacht am 9. November 1938 die Synagoge der jüdischen Gemeinde Schmalkalden stand, in „Hoffnung“ umbenannt. Erst 1991 erhielt die Gasse ihren Namen zurück. Leider zeigte die Öffentlichkeit wenig Interesse an der Zeremonie, beklagte der Abgeordnete Lutz Schäfer (Neues Forum).

■ Den Schmalkalder Fußball am dem Abseits holen haben sich alle Verantwortlichen des Sportvereins 04 vorgenommen. Aktive Schützenhilfe leistet jetzt auch die Stadtverwaltung, Vize-Bürgermeister Peter Handy „stürmt an der Seite des Vorstandes“.

## Aufräumtag: Für ein sauberes Schmalkalden

**Schmalkalden** – Am Samstag, 18. September, findet der weltweite Cleanup Day statt. An dieser Aktion beteiligen sich auch die Tourist-Information und das Jugendparlament der Stadt Schmalkalden. Helferinnen und Helfer sind willkommen.

Wer Lust hat, etwas Gutes zu tun und sich an der Aktion beteiligen möchte, kann sich bei der Tourist-Information unter Tel. (03683) 6097580 melden. Gemeinsam werden die jeweiligen Sammelpunkte festgelegt. Gern werden auch Vorschläge entgegengenommen. Mitzubringen sind Müllsäcke und Handschuhe. Die Organisatoren freuen sich auf die gemeinsame Aktion und eine rege Teilnahme für ein sauberes Schmalkalden. 2020 beteiligten sich elf Millionen Menschen in über 160 Ländern am World Cleanup Day und setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikfreie Umwelt. Ziel der Bewegung ist nicht nur die Beseitigung von Müll auf öffentlichen Plätzen. Die Organisatoren wollen vor allem sensibilisieren für das Ausmaß, in dem die Umwelt mit Plastik zugefüllt und zerstört wird. sö

## Sachkundige Führung an Hoher Klinge

**Schmalkalden** – Der Arbeitskreis Ortschronisten im Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde sowie das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden laden heute zu einer Exkursion ins Gebiet der Hohen Klinge ein. Die zu begehende Strecke beträgt zirka drei Kilometer. Zu sehen sind dort unter anderem die Klinger Spalte, Kuxen und Pingenzüge, ehemalige Landesgrenze mit Grenzsteinen, historische Fernwege, mittelalterliche Landwehr. Jetzt befindet sich dort ein Erholungsgebiet.

Es führt der Bodendenkmal- und Heimatpfleger Gerhard Raßbach aus Brotterode-Trusetal (Laudenbach). Nach der Exkursion besteht die Möglichkeit, im Berggasthaus Hohe Klinge Kaffee zu trinken und sich zu unterhalten. Die Ortschronisten des Altkreises Schmalkalden und Interessierte sind willkommen.

Treffpunkt in Trusetal ist um 14.30 Uhr am Parkplatz unter dem Gasthaus Hohe Klinge.

## Treffen der Waldbesitzer

**Springstille** – Die Waldbesitzer aus dem Ortsteil Springstille treffen sich zur Versammlung. Eingeladen wird für Sonntag, 29. August, um 10 Uhr, in den Saal des Bürgerhauses, informiert Ortsteilbürgermeister Hans-Gert Reich.